

# Telemedizin und digitalisierte Pflege - ein Weg für ländliche Kommunen?

---

**Telemedizin und digitalisierte Pflege - ein Weg für ländliche Kommunen?**  
**Webinar der DWK, 18.06.2019**

© Roland Knillmann, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.  
0174-9746806, rknillmann@caritas-os.de



Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**

# Telemedizin und digitalisierte Pflege - ein Weg für ländliche Kommunen?

**Antwort nach mittlerweile fünf Jahren  
Erfahrung: JA.**

---

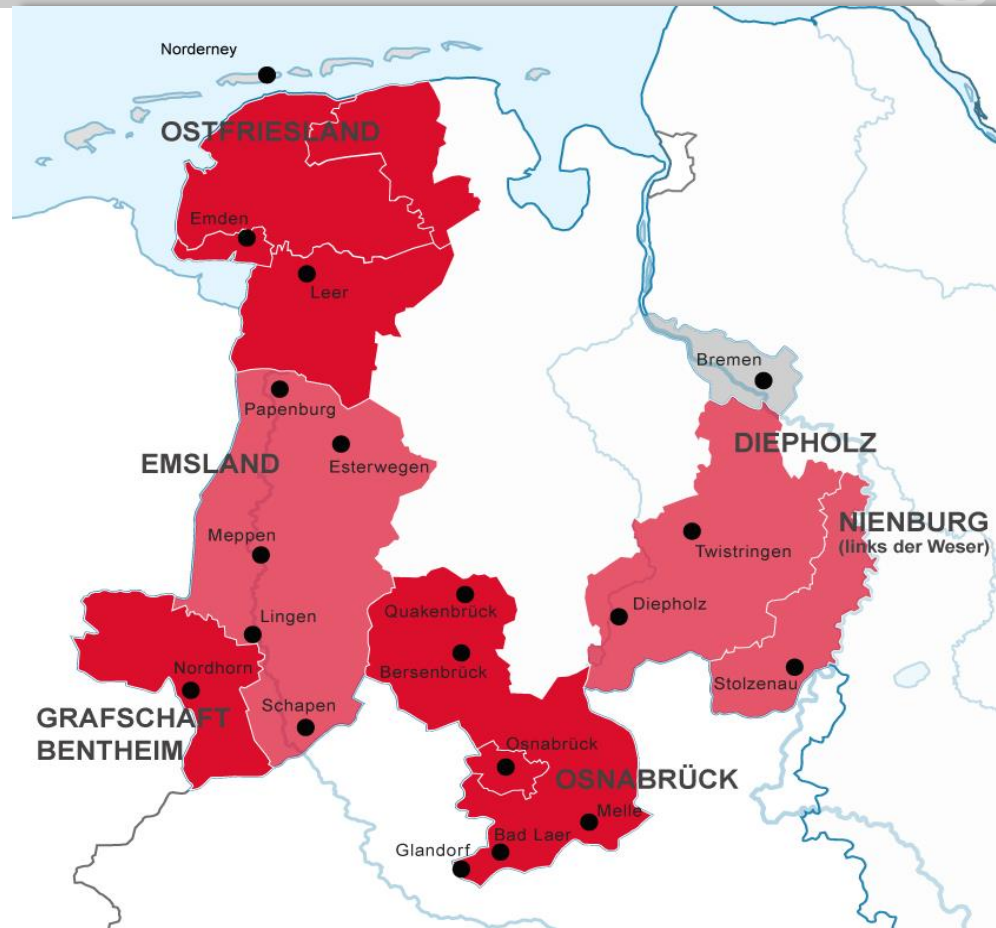
**Telemedizin und digitalisierte Pflege - ein Weg für ländliche Kommunen?  
Webinar der DWK, 18.06.2019**

© Roland Knillmann, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.  
0174-9746806, rknillmann@caritas-os.de



Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**

# Das Bistum Osnabrück



**Telemedizin und digitalisierte Pflege - ein Weg für ländliche Kommunen?  
Webinar der DWK, 18.06.2019**

© Roland Knillmann, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.  
0174-9746806, rknillmann@caritas-os.de



Not sehen und handeln.  
**Caritas**

Herausforderungen sind offenkundig.

Ein Träger oder ein Dienst allein können das nicht bewältigen.

-> Netzwerkbildung ist ein wichtiger Schritt, um den Herausforderungen gerecht zu werden.

# Einer unserer vielen Kooperationspartner: Living Lab - Wohnen und Pflege



[www.living-lab.org](http://www.living-lab.org)

---

**Telemedizin und digitalisierte Pflege - ein Weg für ländliche Kommunen?  
Webinar der DWK, 18.06.2019**

© Roland Knillmann, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.  
0174-9746806, rknillmann@caritas-os.de



Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**

# Praxisbeispiel Digitale Technik in der Pflege 1:

## Einsatz von Tablets in der Pflege

- Help4Work (Pflegedienst Emsland Mitte GmbH)
- TiP (Caritas Pflegedienst Nordhorn)
- Total Digital (Caritas Pflegedienst Unterems Papenburg)

## Ausgangslage:

- Weite Wege (lange Fahrzeiten)
- Stressbelastung der Mitarbeiter\*innen durch
  - Steigende Patientenzahlen
  - Häufig wechselnde Einsatzorte
  - hohe Anforderungen an Dokumentation ( -> Zeitaufwand)

...

## Ausgangslage:

...

- Anforderung der MA nach besserer Vereinbarung von Beruf und Familie
- Attraktivität des Arbeitgebers und des Pflegeberufs soll gesteigert werden
- Hoher Krankenstand



## Lösungsansatz:

- Möglichkeiten der Digitalisierung zur Stressreduktion nutzen
- Pflege(hilfs)kräfte zeitnah durch Live-Coaching unterstützen -> Risikominimierung
- Ad hoc-Videokonferenzen und –beratung bei komplexen Sachverhalten
- Zugriff auf Beratungsunterlagen / Handbücher / ... im Intranet des Pflegedienstes

## Lösungsansatz:

- Möglichkeit virtueller Dienst- und Fallbesprechungen
- Besprechung krisenhafter Entwicklungen mit Patienten/innen und Angehörigen mittels Videokonferenz
- Möglichkeiten von Verwaltungsaufgaben im Home-Office
- Bessere Work-Life-Balance

## Umsetzung

- Anschaffung von iPads und Medifox-Lizenzen (Finanzierung z.T. über Förderprogramm "Stärkung der ambulanten Pflege im ländlichen Raum" des NdS. Sozialministeriums)
- Auswahl Projektstandorte (-> dezentrale Organisation!)
- Schulung der MA

...

# Umsetzung

...

- Von Beginn an enge Begleitung durch PDL und Projektkoordinatorin, Workshops, Befragungen

## Ergebnisse

### POSITIV

- Bessere Pflegeplanung und -dokumentation
- Schnellere / einfachere Zugänglichkeit von Informationen (Tourenplanung, Patienteninfos, Pflegestandards usw.).
  - > Dadurch Erleichterung für Vertretungsdienste
  - > Verkürzung der Übergabezeiten.

...

## Ergebnisse (**POSITIV**)

- Planung und Dokumentation räumlich und zeitlich nicht mehr an Anwesenheit in der Einsatzzentrale gebunden.
- Pflegefachkräfte erleben Freiräume und Entlastungen, wesentliche Verbesserungen der Work-Life-Balance
- Wegfall von dienstlichen Anrufen in der Freizeit

...

## Ergebnisse (POSITIV)

- Konzept der Präsenz in dörflichen Strukturen wird gut angenommen und weiter ausgebaut.
- Umweltfreundlich, da:
  - Reduzierung der Fahrzeiten
  - Wegfall der Archivierung analoger Akten
- Pflegedienst wird als „fortschrittlich – dynamisch“ wahrgenommen
  - > Arbeitgeber-Image steigt

## Ergebnisse

### Ausbaupotential

- Digitalisierung der Teambesprechung hat Mitarbeitende z.T. überfordert.
  - Teilnahme an virtuellen Dienst- und Fallbesprechungen und Live-Coaching wurde nur testweise in Anspruch genommen.
- Ausreichende Schulungszeit einplanen

...



## Ergebnisse (Ausbaupotential)

...

- Infrastruktur muss stimmen (Netzabdeckung, WLAN usw.)
- Anschaffungskosten wie auch laufende Kosten sind hoch.

## Ergebnisse

**Wichtig: Einführung von Digitaltechnik ist wesentlich mehr als eine technische Frage. Technik verändert Unternehmens-, Leitungs- und Arbeitskultur und hat vielschichtigen Einfluss auf Teamdynamik.**

---

**Telemedizin und digitalisierte Pflege - ein Weg für ländliche Kommunen?  
Webinar der DWK, 18.06.2019**

© Roland Knillmann, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.  
0174-9746806, rknillmann@caritas-os.de



Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**

# Praxisbeispiel Digitale Technik in der Pflege 2:

## eMedCare Emsland – Osnabrück

Digitale Brücke zwischen Hausarzt und Pflege  
in den Gesundheitsregionen

Emsland

Landkreis und Stadt Osnabrück

---

**Telemedizin und digitalisierte Pflege - ein Weg für ländliche Kommunen?**  
**Webinar der DWK, 18.06.2019**

© Roland Knillmann, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.  
0174-9746806, rknillmann@caritas-os.de



Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**

## eMedCare Emsland - Osnabrück

Dr. Wiegmann  
Dr. Sievert, (MEP)

Dr. Eilermann,  
Meppen

Dr. Tümmers  
Belm

Dr. Drüge,  
Bad Essen

H. I. S. Gesundheitsportal:

- Vitalwerte
- To-do-Listen
- Tendenz- und Grenzwertalarne
- Reporte

Gesundheitstabelt:

- Erfassung Vitalparameter
- To-Do-Liste

Wohnpark Meppen-  
Esterfeld  
Betreute Wohnanlage

Gesundheitstabelt:

- Erfassung Vitalparameter
- To-Do-Liste

Sozialstation Belm  
Ambulanter Pflegedienst

Gesundheitstabelt:

- Erfassung Vitalparameter
- To-Do-Liste

Haus St. Michael,  
Ostercappeln  
Pflegeheim

Wissenschaftliche Begleitung:  
Hochschule Osnabrück, Prof. Dr. Büscher,  
Frau Peters

Projektträger: Gesundheitsregionen Emsland und Osnabrück

Geschäftsführung: Bei den jeweiligen Gesundheitsdiensten der Landkreise Emsland und Osnabrück

Projektkoordination: Living Lab Wohnen und Pflege

## Herausforderung:

- Pflegeklientel -> hohe Hausbesuchsfrequenz -> multimorbide => besonders sorgfältige Schnittstellengestaltung
- Fachkräftemangel auf beiden Seiten

## Lösungsansatz:

- Telemonitoring schafft sektorübergreifende Vernetzung der Akteure Hausarzt und Pflege
- Asynchrone Überbrückung von Informationserhebung und -analyse.
- Plattform -> hält Vitaldaten, to-do-Listen und technisch erzeugte Befunde zum gemeinsamen Zugriff bereit  
=> maschinell Alarme und Reporte generieren.

---

...

Telemedizin und digitalisierte Pflege - ein Weg für ländliche Kommunen?  
Webinar der DWK, 18.06.2019

© Roland Knillmann, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.  
0174-9746806, rknillmann@caritas-os.de



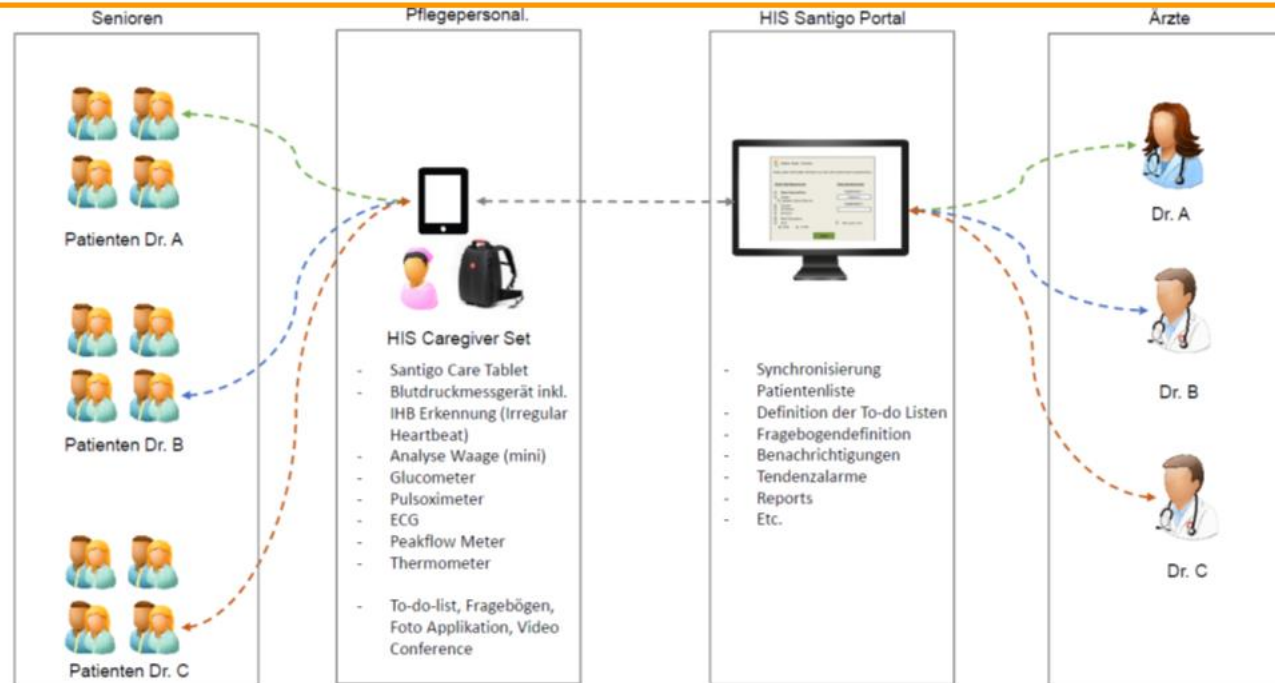
Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**

## Lösungsansatz:

...

- Synergieeffekte durch Vermeidung von Doppelerfassungen
- Die Informationssammlung für Hausbesuche und Notfallmaßnahmen

# Architektur der Plattform





## Erträge:

- Entlastung der Pflegekräfte von Dokumentationsaufgaben
- Entlastung der Hausärzte von Hausbesuchen
- Verbesserung der hausärztlichen Versorgung immobiler Patienten
- Anschub für Digitalisierung in der Pflege
- Verbesserung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum

## Dreh- und Angelpunkt:

# Der Rucksack – die digitale Brücke



Aufbau Rucksack (1. Ebene)



Aufbau Rucksack (2. Ebene)



Aufbau Deckel (variiert bzgl Tabletgröße)



© Health Insight Christian Pohl ([christian.pohl@health-insight.de](mailto:christian.pohl@health-insight.de))

Telemedizin und digitalisierte Pflege - ein Weg für ländliche Kommunen?  
Webinar der DWK, 18.06.2019

© Roland Knillmann, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.  
0174-9746806, [rknillmann@caritas-os.de](mailto:rknillmann@caritas-os.de)



Not sehen und handeln.  
**Caritas**

## Erfahrungen:

- Projekt ist im Roll-out
- Geschäftsmodelle bedürfen noch der Entwicklung – Pflege kann aktuell nur abrechnen, wenn eine Verordnung vorliegt - das ist z. B. in stat. Einrichtung nicht möglich.

...

## Erfahrungen:

...

- Rückmeldungen von Patienten, Ärzten und Pflege:  
Sehr viel Potential, insbesondere
    - Datenanalysen,
    - potentiell Aufwertung der Pflege,
    - Sicherung der Daseinsvorsorge (Hausbesuche)
-

Weitere Informationen zu eMedCare gibt gerne:

## Living Lab Wohnen und Pflege

Martin Schnellhammer

[M.Schnellhammer@hs-osnabrueck.de](mailto:M.Schnellhammer@hs-osnabrueck.de)

0541 969-2006

[www.living-lab.org](http://www.living-lab.org)

---

**Telemedizin und digitalisierte Pflege - ein Weg für ländliche Kommunen?  
Webinar der DWK, 18.06.2019**

© Roland Knillmann, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.  
0174-9746806, rknillmann@caritas-os.de



Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**

## Ausblick

- Auswirkungen des Onlinezugangsgesetzes?  
[www.it-planungsrat.de](http://www.it-planungsrat.de)
- Digitalisierung ist weit mehr als eine technische Veränderung -  
> Es geht um einen tiefgreifenden gesellschaftl. Wandel ([www.lwh.de/menschliche-gesellschaft](http://www.lwh.de/menschliche-gesellschaft))



### Menschliche Gesellschaft 4.0 (Christliche) Positionen zum Digitalen Wandel

Fachtag des Caritasverbandes für die  
Diözese Osnabrück e.V. und des  
Ludwig-Windthorst-Hauses Lingen am  
01. und 02.07.2019 in Lingen

Telemedizin und digitalisierte Pflege - ein Weg für ländliche Kommunen?  
Webinar der DWK, 18.06.2019

© Roland Knillmann, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.  
0174-9746806, [rknillmann@caritas-os.de](mailto:rknillmann@caritas-os.de)



Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**